

19. Februar 2009

Presseaussendung der Bürgerinitiative „Rettet die Lobau – Natur statt Beton“

Nationalpark in Gefahr

Anlässlich der von der Asfinag angekündigten Einreichung der Lobauautobahn S1 zur UVP im März spricht sich die Bürgerinitiative „Rettet die Lobau – Natur statt Beton“ vehement gegen die geplante Transitschneise durch den Nationalpark aus.

Die Lobau: UNESCO Biosphärenreservat, Ramsar Schutz- und Natura 2000-Gebiet, Teil des Nationalparks Donauauen, Naturschutzgebiet. Darüber hinaus mit ihren Tiefengrundwasservorräten der Trinkwasserspeicher Wiens für Katastrophenzeiten (wie z.B.: nach dem Tschernobyl Supergau).

Durch so ein Naturjuwel eine internationale Transitautobahn, die TEN (Trans European Network) Nr. 25 bauen zu wollen sei „der helle Wahnsinn.“ Jutta Matysek Sprecherin der Bürgerinitiative, die mehr als 18 500 Unterschriften gegen die Lobauautobahn gesammelt hat: „Auch in einem Tunnel würden die Abgase nicht weniger“.

Rückfragehinweis:

Jutta Matysek

Bürgerinitiative „Rettet die Lobau – Natur statt Beton“

Tel.: 0676 9539779

Email: jutta.matysek@gmx.at

www.lobau.org

Einen Plan der TEN Nr.25 finden sich unter.

<http://ec.europa.eu/ten/transport/maps/doc/axes/pp25.pdf>